Spielezentrum Herne zum 38. Mal auf der „SPIEL“ in Essen

Das Spielezentrum Herne setzt seine jahrzehntelange Tradition fort und präsentiert sich auf der „SPIEL“ in Essen, der weltweit größten und bedeutendsten Messe für Gesellschaftsspiele. Vom 22. bis zum 25. Oktober 2026 ist die städtische Einrichtung bereits zum 38. Mal vor Ort vertreten. Das Angebot wurde in diesem Jahr um zwei zusätzliche Sonderflächen erweitert.

Das Zentrum der Herner Präsenz befindet sich in Halle 1 (Stand F900). Mit einer Fläche von 200 Quadratmetern stellt die Einrichtung dort den größten nichtgewerblichen Stand der gesamten Messe. An über 20 Spieltischen können Besucher*innen rund 300 bis 400 aktuelle Messeneuheiten ausprobieren. Diese werden von den Mitarbeitenden traditionell am Vortag direkt bei den verschiedenen Verlagen auf dem Messegelände eingesammelt. Ergänzt wird das Programm durch ein tägliches Würfellotto mit Sachpreisen.

„Unser Stand ist seit Jahren ein wichtiger Ankerpunkt auf der Messe, weil wir als einziger Aussteller einen komplett unabhängigen und verlagsübergreifenden Überblick über die Spielejahrgänge bieten“, erklärte Thomas Moder, Leiter des Spielezentrum Herne, beim Pressegespräch am Freitag, 16. Oktober 2026. „Die Menschen können bei uns ohne Kaufdruck die neuesten Trends ausprobieren und direkt ins Spiel finden.“

Neue Sonderflächen für Historie und Versuchsmodelle

Erstmalig bespielt das Spielezentrum in diesem Jahr zwei zusätzliche Areale. Direkt gegenüber der Hauptfläche (Halle 1, Stand F800) präsentiert sich das Projekt „Boardgame Historian“ um Dr. Lukas Boch, das die Darstellung von Geschichte in analogen Spielen erforscht. Zudem wird dort die bundesweite Initiative „Stadt-Land-Spielt!“ vorgestellt. Auf dieser Aktionsfläche wechseln täglich die Programmpunkte:

Donnerstag: Der Dortmunder Autor Thomas Spitzer zeigt den Prototyp seines neuesten Spiels.

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse

Freitag: Das Hammer Holzstübchen präsentiert gemeinsam mit dem Autor Martin Schlegel die handwerkliche Umsetzung seines neuen Werks.
Samstag: Nachwuchsautor Manuel Koch stellt sein Spiel „Scubar“ vor.

Sonntag: Herner Autoren präsentieren das Spiel „Könige der Katakomben“, das beim vergangenen SpieleWahnsinn Premiere feierte. Eine weitere Sonderfläche in der Galleria (Stand GA69) widmet sich Riesen-Spielvarianten von Klassikern wie „Carcassonne“, „4gewinnt“ oder „Tempo, kleine Schnecke“.

„Mit den neuen Flächen schaffen wir Räume für ganz unterschiedliche Facetten der Freizeitbeschäftigung“, sagte die stellvertretende Leiterin Susanne Klaus. „Während wir in Halle 1 der Geschichtsforschung und kreativen Spielentwürfen eine Bühne bieten, ist die Fläche in der Galleria mit unseren beliebten Großspielen der ideale Ort für Familien, um abseits des Trubels eine Pause einzulegen.“

Weltmeisterschaft in Herne und Ausblick auf 2027

Während der Messebetrieb in Essen läuft, richtet das Spielezentrum am Messesamstag eine internationale Großveranstaltung in der Heimatstadt aus. Im Stadtteilzentrum H2Ö, Hölkeskampring 2, findet das Finale der 20. Carcassonne-Weltmeisterschaft statt. 54 Spieler aus 47 Ländern treten hier im strategischen Spiel gegeneinander an. Zuschauer*innen sind vor Ort willkommen.

Für den kommenden Sommer kündigt die Einrichtung zudem das nächste große Turnier an: Vom 18. bis 20. Juni 2027 wird das Spielezentrum Herne in Zusammenarbeit mit dem Schwerkraft Verlag die 2. Deutsche Terraforming Mars Meisterschaft ausrichten.

Hinweis an die Redaktion: Zu der Meldung erhalten Sie Fotos unter diesem Link:
https://herne.sharefile.eu/public/share/web-sd8b6510e40014a7d8ddc295af8523183
Bitte nennen Sie als Urheber Frank Dieper, Stadt Herne.

Bildunterzeile: 003: Thomas Moder, 004: Susanne Klaus.

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse